

BEZEICHNUNG	Quadratschrift KLASSISCH	Quadratschrift VEREINFACHT	Sofit KLASSISCH	Sofit VEREINFACHT	LAUTWERT
Aleph	א	א			- Als <i>Matres lectionis</i> a/i/o
Bet	ב	ב			b/v Mit <i>Dagesh</i> in der Mitte בּ b, ohne בּ v
Gimel	ג	ג			g
Daleth	ד	ד			d
He	ה	ה			h Am Wortende a/e, selten o Mit <i>Mappiq</i> in der Mitte dennoch Konsonant הּ
Waw	ו	ו			v Als <i>Ktiv male</i> וּ o/u, וּּ v
Zajin	ז	ז			z
Chet	ח	ח			x/ch/h
Tet	ט	ט			t
Jod	י	י			j Als <i>Ktiv male</i> יּ i, יּּ j
Kaph	כ	כ	ך	ך	k/x/ch Mit <i>Dagesh</i> in der Mitte כּ k, ohne כּ kh/ch/k
Lamed	ל	ל			l
Mem	מ	מ	ם	ם	m
Nun	נ	נ	ן	ן	n
Samech	ס	ס			s
Ajin	ע	ע			_/ʔ Im Yiddischen als <i>Matres lectionis</i> e
Pe	פ	פ	ף	ף	p/f Mit <i>Dagesh</i> in der Mitte פּ p, ohne פּ ph/f
Tzade	צ	צ	ץ	ץ	ts
Quoph	ק	ק			k
Resch	ר	ר			r
Sin/Schin	ש	ש			s/sh Punkt links שּ Sin, Punkt rechts שׁ Schin
Taw	ת	ת			t/s Mit <i>Dagesh</i> in der Mitte תּ t, ohne תּ s

Das hebräische Alphabet

אָלְפִיִּת עִבְרִי

Das hebräische Alphabet [Alephbet (!) Ivri] hat 22 Buchstaben.

Die Schrift wird als *Quadratschrift* [Ketav Merubba] bezeichnet, weil jedes Zeichen genau in ein Quadrat bzw. in ein halbes Quadrat passt. Daneben existiert noch eine moderne Kursivschrift.

Ursprünglich verfügt das Alphabet (als semitische Konsonantenschrift) nur über Konsonanten. Vokale werden teils als *Matres lectionis* [Mütter der Lesung] und teils als *Niqqud* [Vokalphunkte] gekennzeichnet.

Die Buchstaben existieren nur als Majuskeln. Sonderformen gelten aber in 5 Fällen am Wortende – für Kaph, Mem, Nun, Pe und Tzade gibt es *Sofit*.

Geschrieben wird von rechts nach links. Buchseiten sind jedoch von links nach rechts angeordnet.

MATRES LECTIONIS

Matres Lectionis אֵם קְרִיאָה sind Konsonanten, die als Hilfszeichen genutzt werden, um Vokale darzustellen. Im Hebräischen ursprünglich Waw וּ (o/u) und Jod יּ (e/i). Waw und Jod treten häufiger als Vokale als Konsonanten auf.

Wenn Worte mit oder ohne Matres lectionis geschrieben werden können, heißt die Schreibung mit *male* und ohne *base*.

In modernem Hebräisch werden die Regeln zur Schreibung ohne *Niqqud* נִקּוּד als *Ktiv male* כְּתִיב מְלֵא (volle Schreibweise) bezeichnet. Das konsonantisch gebrauchte Waw und Jod werden, wenn sie in der Wortmitte stehen, gedoppelt, um Verwechslung mit ihrer Funktion als *Matres lectionis* auszuschließen.

NIQQUD

Niqqud נִקּוּד [Punktierung] sind ein System von diakritischen Zeichen, die für Vokale stehen und zwischen alternativen Aussprachen unterscheiden. Sie werden an dem Konsonanten angeordnet nach dem sie ausgesprochen werden.

FORM	LAUTWERT	NAME	
◌ִ	i	Hiriq	
◌ֵ	e	Zeire	Aussprache identisch mit <i>Seggol</i>
◌ֶ	e	Seggol	
◌ַ	a	Patach	
◌ָ	a	Kamatz	Selten auch wie <i>Holam</i> ausgesprochen
◌ֹ	o	Holam	
◌ֻ	u	Shuruk	Nur in Kombination mit Waw וּ
◌ּ	u	Kubutz	
◌ְ	_/e	Shva	Als e oder Ø (gar nicht) gesprochen
◌ֻּ		Rafe	Indiziert Frikativ (Zisch- oder Reibelaut)
◌ֻּ		Dagesh, Mappiq	Verändern Lautwert

SCHEKEL

Das Symbol für die israelische Währung ist ₪

Ihr hebräische Name ist שקל חדש *Shekel Chadash* [Neuer Schekel]. Das Symbol ist eine Kombination aus den ersten beiden hebräischen Buchstaben für die Wörter Schekel ש and Chadasch ח.